Humanistische Union

Das Schweigen der Quandts - eine ausstehende Konfrontation

Mit einem Vermögen von geschätzt 40,5 Milliarden Euro gelten Susanne Klatten und ihr Bruder Stefan Quandt als die reichste Familie Deutschlands. Wie ihr Reichtum zustande gekommen ist, darüber reden sie allerdings nicht gerne. Die preisgekrönte Fernsehdokumentation "Das Schweigen der Quandts – eine ausstehende Konfrontation" von Eric Friedler beleuchtet die Verstrickung des Großindustriellen Günther Quandt als Profiteur der NS-Gewaltherrschaft. Die Verbindungen der Familie Quandt zu Joseph Goebbels und ihr Umgang mit dieser Tatsache bis in die Gegenwart werfen wichtige Fragen auf und spiegeln den oft schwierigen Umgang Deutschlands mit dieser Vergangenheit wider.

Auch in Lübeck Schlutup besaß die Familie Quandt während der NS-Zeit zwei große Waffen- und Munitionsfabriken, in denen Tausende von Zwangsarbeiter:innen unter menschenunwürdigen Bedingungen arbeiteten...

Der Historiker Christian Rathmer von der Gedenkstätte Lutherkirche führt in die Dokumentation ein und gibt vertiefende Einblicke in die Geschichte des Werks in Lübeck-Schlutup, das Leben der dort eingesetzten Zwangsarbeiter*innen und die Erinnerungskultur vor Ort.

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei. Es wird um eine Anmeldung bei der Volkshochschule Lübeck gebeten. Unter diesem Link finden Sie verschiedene Möglichkeiten zur Anmeldung: https://vhs.luebeck.de/kurssuche/kurs/Das-Schweigen-der-Quandts-eine-ausstehende-Konfrontation/CN102-103

Veranstalterinnen: VHS Lübeck, OMAS GEGEN RECHTS Lübeck, Humanistische Union Lübeck, Gedenkstätte Lutherkirche

---

https://www.humanistische-union.de/veranstaltungen/2026/das-schweigen-der-quandts-eine-ausstehende-konfrontation/
Abgerufen am: 06.11.2026